jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1994/8/11 93/06/0224

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.08.1994

**Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

**Norm**

AVG §58 Abs2;
AVG §59 Abs1;
VStG §44a Z1;

**Rechtssatz**

Während im Verwaltungsstrafverfahren wegen der strengen Regelung des§ 44a VStG das Fehlen jeglichen rechtlich geforderten Ausspruches im Bescheidspruch durch Begründungsdarlegungen nicht ersetzt werden kann (Hinweis E 25.6.1991, 90/04/0216, E 19.5.1992, 92/04/0049, E 25.2.1993, 92/04/0248), kommt es im Administrativverfahren ganz allgemein darauf an, ob überhaupt kein oder ob bloß ein unklarer Ausspruch vorliegt und ob die Begründung zur Verdeutlichung dessen, worüber die Behörde mit normativer Wirkung absprechen wollte, unter Rechtsschutzgesichtspunkten geeignet ist, dh sich aus der Einbeziehung der Begründung des Bescheides dessen Inhalt mit ausreichender Deutlichkeit ergibt (Hinweis E 12.4.1988, 87/07/0176, VwSlg 12693 A/1988).

**Schlagworte**

Spruch und BegründungSpruch Begründung (siehe auch AVG §58 Abs2 und §59 Abs1 Spruch und Begründung)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1994:1993060224.X02

**Im RIS seit**

11.07.2001

**Zuletzt aktualisiert am**

01.04.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at